

Pressemitteilung

Ostpreussisches
Landesmuseum

Ostpreussisches Tagebuch. Eine Dokumentation

**Vorführung der Dokumentation
zum berühmten Buch von Hans Graf von Lehndorff
im Rahmen der Reihe „Museum erleben“**

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Dienstag, 19. April 2011, 14:30 – 16:30 Uhr

Eintritt: 5,- € (inklusive Kaffee, Tee und Gebäck)

Der Chirurg Dr. Hans Graf von Lehndorff hat mit seinem Ostpreussischen Tagebuch seine außergewöhnlichen Erlebnisse in der ostpreussischen Heimat in der Zeit von 1945 bis 1947 mit großer Eindringlichkeit geschildert. Diese Dokumentation versucht, die Stationen seines Tagebuches an den Originalschauplätzen nachzuzeichnen.

Die Reihe „Museum erleben“ ...

... ist eine regelmäßige Veranstaltung des Ostpreussischen Landesmuseums in etwa 14tägigem Rhythmus, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, die von Vorträgen, Filmpräsentationen und Führungen durch aktuelle Sonderausstellungen nicht nur inhaltlich ein breites Kulturspektrum abdeckt. In angenehmer Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Gebäck werden auch weitergehende Fragen kompetent beantwortet und vielfältige Diskussionen angeregt.

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 31. März 2011